

**Entdecken Sie
unsere Schätze!**





Herzlich willkommen in Königsutter am Elm.



Ein Tag, ein Wochenende oder ein Kurzurlaub – in Königsutter und Umgebung können Sie sich wunderbar erholen. Die hübsche kleine Stadt mit ihren siebzehn Ortschaften ist eine Stadt zum Wohlfühlen und ein attraktives Ziel für Besucher. Liebenswert und lebendig, gemütlich und überschaubar – man kennt sich hier noch. Und es gibt viel zu sehen: den berühmten romanischen Dom – unser Wahrzeichen –, das Museum Mechanischer Musikinstrumente und reich geschmücktes Fachwerk mit überraschenden Details. Direkt „vor der Haustür“ liegt der Höhenzug Elm. Das ausgedehnte Naturschutzgebiet macht Lust auf Wandern, Spaziergehen oder Radfahren. Und die Geopunkte und -pfade des UNESCO Geoparks leiten Sie zu besonders schönen Ausflugszielen.



»Wir in Königsutter freuen uns auf Ihren Besuch. Wir lieben unsere Stadt und leben gern hier. Entdecken Sie mit uns unsere Schätze.«

Kaiserdom: mächtig, prächtig, großartig



» Der Kaiserdom hat eine herrliche Atmosphäre. Wenn man in das Gebäude reinkommt, ist man erstmal sprachlos, weil man gar nicht weiß, wo man zuerst und wo man zuletzt hingucken soll. Der Raum ist riesig... bombastisch (lacht). Und egal, in welcher Ecke man steht, überall gibt's was Besonderes. Und dann die Farben... traumhaft schön. Aber auch die Umgebung ist toll. Der Berggarten mit den Wasserfällen, der Kräutergarten. Mein Highlight beim Kaiserdom ist die Linde, ein Naturdenkmal, die ist geschätzt zwischen 800 und 900 Jahre alt. Was sich auch immer lohnt, ist das Domfest, da sind lauter Buden aufgebaut, und alle Menschen haben Spaß. Dann gibt es noch die Sommernacht mit ganz viel Musik, jede Menge Konzerte, die Orgelwochen – der Dom ist eine echte Bereicherung für das Kulturleben hier. «

[Jennifer Bode ist in Königslutter geboren, aufgewachsen – und geliebt.]

KAISERDOM

- Grundsteinlegung 1135
- gestiftet von Kaiser Lothar III.
- ehemalige Benediktiner-Abteikirche St. Peter und Paul
- herausragendes Bauwerk der Romanik
- bedeutende Ausstattung aus dem 19. Jahrhundert

BESONDERS SEHNSWERT

- Grabmonument
- Kreuzgang
- Löwenportal
- Jagdfries
- Malereien
- Kaiser-Lothar-Linde

TRANSROMANICA
The Romanesque Routes of European Heritage



DOMFÜHRUNGEN

Unsere zertifizierten Domführer und Domführerinnen zeigen Ihnen die Besonderheiten des Bauwerks, informieren Sie über die Geschichte und über den Stifter Kaiser Lothar III.

Telefon 05353 912 202 oder 912 129
kaiserdom@koenigslutter.de
www.kaiserdom-koenigslutter.de

TIPPS

- Domfest:
Das traditionelle Familienfest
- Sommernacht am Kaiserdom:
„magisch – musisch – märchenhaft“
- Internationale Orgelwochen:
Starorganisten an der großen Domorgel
- Domkonzerte:
Festivalatmosphäre im Kaiserdom
- Sommerakademie:
Bildhauer-Workshops im Kreuzganghof

Museen der Stadt: Hier spielt die Musik

MUSEUM MECHANISCHER MUSIKINSTRUMENTE

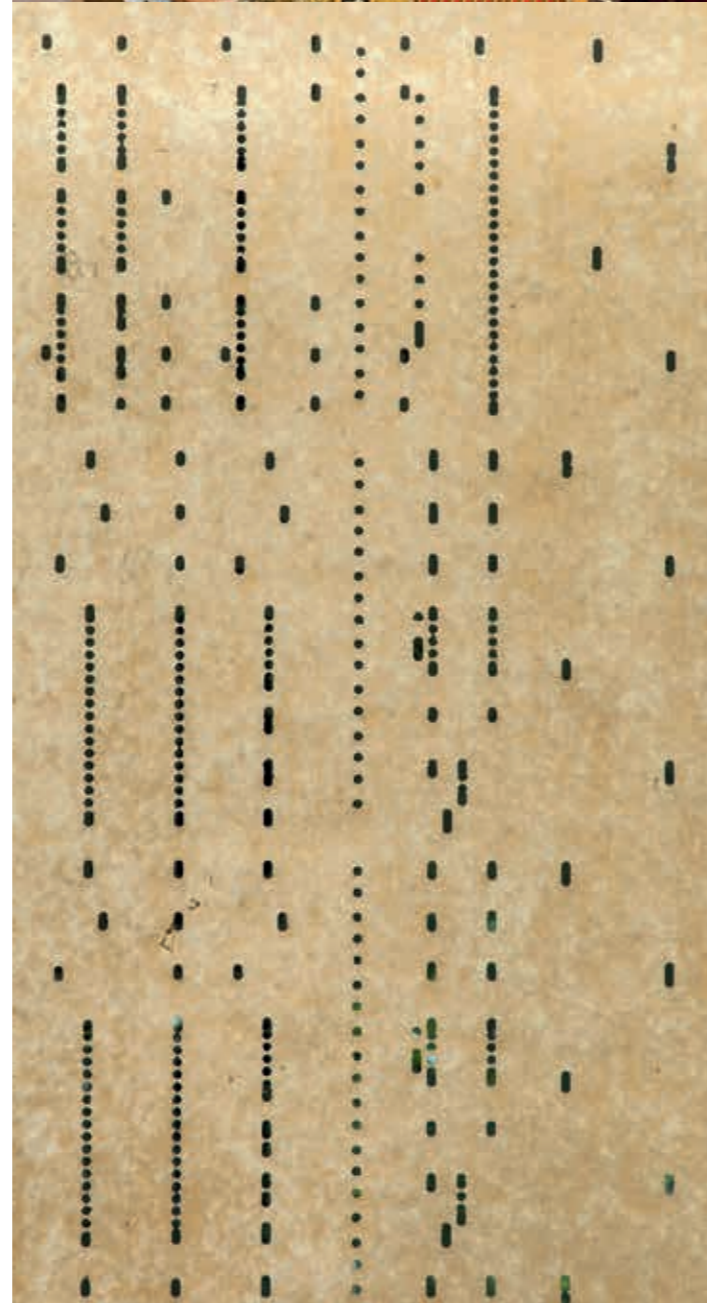
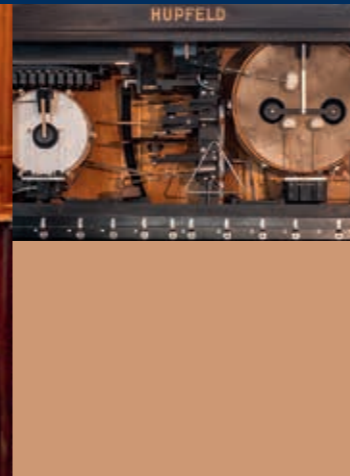
- Sammlung von internationalem Rang
- mehr als 250 funktionstüchtige Instrumente
- von der Spieluhr bis zum Orchestrion

BESONDERS SEHENSWERT

- Einmann-Orchester „Tino Rossi“
- Jahrmarktorgel
- Orchestrion „Cottage“
- Orchestrion „Sinfonie-Jazz“

» Ich bin gern auch mal in der Großstadt, aber spätestens am Wochenende sehne ich mich nach Königsutter zurück. Meist ist es wunderbar ruhig hier. Nur im Museum ist es zum Glück laut. Jedenfalls bei Führungen. Hier stehen echt faszinierende, riesengroße Instrumente, die richtig Krach machen. Mich fasziniert ihr Alter und die Tatsache, dass wir hier im Prinzip vor MP3-Playern von vor Generationen stehen. Gerade die Hupfeld-Orchestrien, die so viele Instrumente in sich vereinen und so 'ne Hammer-Musik machen, das ist schon, wie ich sagen würde, geil. Da sind Trommeln drin, da sind Becken drin, da ist ein ganzes Percussion-Instrumentarium drin und ein Klavier und eine Orgel. Und das Ganze kann man einfach per Knopfdruck spielen. Jeder, der sich für Musik interessiert, sollte hier mal reingegangen sein. Eigentlich überhaupt jeder, weil die Instrumente so schön aussehen. Und es finden ja auch viele Veranstaltungen statt. «

[Christian „Leo“ Leonhardt ist professioneller Schlagzeuger und wohnt direkt über dem Museum Mechanischer Musikinstrumente.]



DOM- UND STEINMETZMUSEUM

- Baugeschichte des Kaiserdoms
- originale Werkstücke
- Arbeitstechniken des Mittelalters
- Zunft- und Gildewesen



IHRE OHREN WERDEN AUGEN MACHEN

Bei Führungen können Sie die Instrumente live erleben.

Telefon 05353 918 464
museum@koenigsutter.de
www.museen-koenigsutter.de

Vor dem Kaiserdom 3 – 5

TIPPS

- jährlich wechselndes Veranstaltungsprogramm
- Rock im Museum – Open Air im Museumshof



Altstadt: Flair und Feste



» **Felix:** Das Beste an Königslutter sind die wunderschönen Fachwerkhäuser. Besonders schön sind die alten Brauhäuser, das Leidenfrosthäuser und das eine Rathaus am Marktplatz. **Mailien:** Am Marktplatz ist aber auch die Gastronomie nicht zu verachten. Bei schönem Wetter kann man hier wunderbar draußen essen. Griechisch, italienisch, kroatisch... **Felix:** Es gibt auch ein Eis-café! **Mailien:** Donnerstag ist Wochenmarkt, der ist immer sehr gut besucht. Alles frisch und aus der Region. Einmal im Jahr haben wir das Ducksteinfest. Da ist richtig Trubel, da muss man unbedingt hin. Und auch zum Schützenfest. Und zum Kürbisfest. **Felix:** Dann haben wir noch die Maifeier. Der Maibaum steht bis zum Herbst – und dann kommt bald schon der Weihnachtsbaum... **Mailien:** So ist der Marktplatz immer schön dekoriert. «

[Mailien Petzold und ihr Sohn Felix sind überzeugte Königslutteraner. Beide arbeiten ehrenamtlich im Stadtarchiv, Felix besitzt ein Regal voll mit Büchern über Königslutter.]

ALTSTADT

- erste Siedlung im 12. Jahrhundert
- mittelalterlicher Handelsweg
- Fachwerk
- ehemalige Brauhäuser

BESONDERS SEHENSWERT

- Marktplatz
- Leidenfrosthäuser
- Rathäuser
- romanisch-gotische Stadtkirche



DIE STADT ERLEBEN MIT GEFÜHRTEN TOUREN

Zertifizierte Gästeführer und Gästeführerinnen begleiten Sie auf einem Spaziergang zu den Sehenswürdigkeiten der Domstadt.

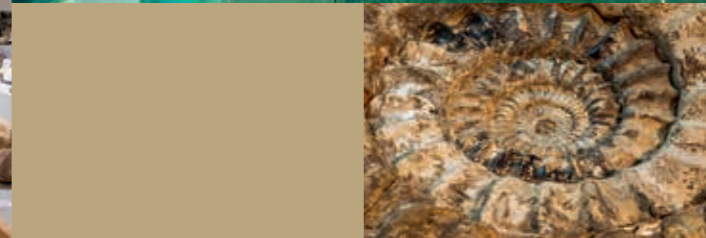
Telefon 05353 912 129
touristinformation@koenigslutter.de
www.koenigslutter.de

Tourist-Information
Am Markt 2

TIPPS

- Wochenmarkt: frische Produkte aus der Region
- Ducksteinfest: Königslutter feiert seine Biertradition
- Adventsmarkt: Budenzauber rund um die Stadtkirche

Geopark: Urzeitmeer und Tropensumpf



GEOPARK

- größter Geopark Deutschlands
- besondere geologische Vielfalt
- seltene geologische Phänomene an den Geopunkten
- erlebnisreiche Touren auf den Geopfadern

BESONDERS SEHENSWERT

- Geopark-Infozentrum mit Ausstellung
- Findlingsgarten
- Erlebnissteinbruch Hainholz
- Abt-Fabrizius-Weg zur Lutterquelle



» Eine sehr schöne Stelle und einer meiner Lieblingsorte ist der Findlingsgarten. Er gehört zum Geopark. Kennengelernt habe ich ihn eigentlich durch Aktivitäten meiner jüngsten Tochter, weil ja auch die Schulklassen dort hingehen. Für mich ist es inzwischen ein Ort der Ruhe und Entspannung geworden. Mancher mag sagen, na toll, da liegen jetzt ein paar Steine im Wald, aber ich finde es sehr gelungen, wie da Erdgeschichte nachempfunden wurde. Mit rund 300 Steinen wurde eine ganze Endmoränenlandschaft gestaltet. Ich gehe gerne abends nach der Arbeit dort hin. Gerade die großen, dunklen Steine nehmen die Sonnenwärme auf, und wenn man sich dann draufsetzt, wenn ich mich auch mal drauflege, dann ist das eine schöne Empfindung, noch mal die Wärme des Tages überspielt zu kriegen. Und ich seh' das auch so: Die Steine aus dieser lang zurückliegenden erdgeschichtlichen Zeit erinnern daran, wie kurz die Geschichte der Menschheit eigentlich ist. Wenn man sich vorstellt, dass hier mal zwei Kilometer dicke Eispanzer die Steine her gerollt haben – teilweise bis aus Skandinavien... «

[Dr. Jürgen Ohmes ist Diplom-Psychologe und psychologischer Psychotherapeut, lebt in Königslutter und sammelt seit seiner Kindheit Steine.]



UNESCO GLOBAL GEOPARK

HARZ. BRAUNSCHWEIGER LAND. OSTFALEN

Outdoor und hautnah: Aktionen und Erlebnistouren für Groß und Klein.

Telefon 05353 3003
 info@geopark-hblo.de
 www.geopark-hblo.de

GEOPARK-INFOZENTRUM

Unternehmen Sie eine Zeitreise durch die Erd- und Menschheitsgeschichte.

Telefon 05353 3003 oder 913 740
 info@geopark-hblo.de
 www.femo-online.de

An der Stadtkirche 1

TIPP

- Felsenfest: Steinzeit und Naturaktionen im Findlingsgarten

Der Elm: die Füße wandern, die Seele baumelt



» Ich bin eigentlich durch einen Zufall nach Königslutter geraten, aber jetzt komme ich immer wieder. Die Gegend hier ist wunderschön. Weitläufig, etwas hügelig, Wiesen, immer mal wieder ein Bächlein – das alles zusammen hat für mich eine fast magische Kraft. Und vor allem der Elm, ein Wald mit einer zauberhaften Stimmung, überall Buchen, da kann ich mich wunderbar erholen, spazieren gehen und joggen – viele wandern auch oder fahren Rad. Ich geh auch gern in das entzückende Bornum, da gibt es einen Brunnen, der hat ganz frisches Wasser, da nehme ich immer meine Wasserflaschen mit und fülle die auf. Abends gucke ich aus meinem Fenster im Hotel im dritten Stock über die Felder und den Elm, und dann war es bestimmt auch ein schöner Tag, und ich fühle mich einfach wohl. «

[Karin Buchholz ist Schauspielerin und Synchronsprecherin. Sie besucht Königslutter seit Jahren und wohnt dann immer im selben Zimmer in ihrem Lieblingshotel.]

ELM

- Höhenzug am Rande der norddeutschen Tiefebene
- ausgedehnter Buchenwald
- Naturpark Elm-Lappwald

BESONDERS SEHENSWERT

- geologische Naturpfade
- Lutterquelle mit Quellhaus
- Erlebnissteinbrüche
- Tetzstein
- Reitlingstal



ENTSPANNUNG UND FITNESS

Der Naturpark bietet neben Spazier- und Wanderwegen auch zahlreiche Radrouten.

Telefon 05353 912 129
touristinformation@koenigslutter.de
www.koenigslutter.de

TIPP

- Infomaterial zu Wandertouren und Radrouten erhalten Sie im Buchhandel und in der Tourist-Information.





... und immer noch 'was Neues



TIPPS

- Mit CultureCall® wird der Weg durch die Stadt zu einem vergnüglichen Spaziergang. Benutzen Sie Ihr Handy oder Smartphone als persönlichen Audio-Guide.
- Alle 17 Ortschaften der Stadt Königslutter am Elm sind einen Besuch wert.
- Möchten Sie regelmäßig über Veranstaltungen und Wissenswertes aus Königslutter am Elm informiert werden? Abonnieren Sie unseren Newsletter auf www.koenigslutter.de.



FOTOS

- Bockshornklippe mit „Baustelle Großsteingrab“
- Kammerlichtspiele Königslutter
- Hallen- und Freibad Lutterwelle
- Pilgern auf dem Braunschweiger Jakobsweg
- Tennisplatz AVALON Hotelpark Königshof
- Romanische Kirche Ochsendorf



gefördert durch



Niedersächsisches Ministerium
für Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz



Tourist-Information:

Rathaus

Stadt Königsutter am Elm
Am Markt 2
38154 Königsutter am Elm
Tel.: +49 (0)5353 912-129
Fax: +49 (0)5353 912-155
touristinformation@koenigslutter.de
www.koenigslutter.de



ServiceQualität
DEUTSCHLAND

Geopark-Informationszentrum

An der Stadtkirche 1
38154 Königsutter am Elm
Tel.: +49 (0)5353 3003

Konzept, Gestaltung:
Gisela Sonderhüsken
www.design-gruppe.com
Text: Christina Sahr

Fotos: H. Arndt – alle bis auf
Seite 5: Linde (A. Greiner-Napp),
Seite 6: Tino Rossi (H. Preller),
Seite 9: Figur (H. Preller),
Seite 10: Kind (FEMO e.V.),
Seite 13: Radfahrer (T.Kempornolte), Laub (pixabay),
Seite 14: Kammerlichtspiele (J. Snetzke), Tennis (Stockfoto),
Pilger (Braunschweiger Jakobsweg),
Seite 15: Freibad (Förderverein Lutterwelle e.V.), Culture Call (A. Martius)

Stand: 10/2020